

Veranstaltungsort:

Francisco-Josephinum
Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Tagungsgebühr inkl. Tagungsmappe und Pausenkaffee:

TeilnehmerInnen mit Betriebsnummer: 60 €
TeilnehmerInnen ohne Betriebsnummer: 80 €

Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Mappe).
Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie die Unterlagen und die Anmeldemöglichkeit
in unserem Webshop:

<https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/>

Telefonische Auskünfte unter 01/505 18 91

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis 6. Juni 2022**.

Corona-Info: Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bestimmungen.

Erreichbarkeit:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (siehe <https://fahrplan.oebb.at/>)

Ab (6:30) Wien Hbf -> an (6:58) St. Pölten Hbf ab (7:03) -> an (7:26)
Pöchlarn Bahnhof ab (7:34)-> an (7:51) Bahnhof Wieselburg/Erlauf

Ab (6:31) Linz Hbf -> an (6:59) Amstetten NÖ Bahnhof ab (7:09) -> an
(7:31) Pöchlarn Bahnhof ab (7:34) -> an (7:51) Bahnhof Wieselburg/Erlauf

Ab dem Bahnhof ca. 20 min Fußweg zum Francisco-Josephinum



google Maps



Impressum: ÖKL, Gußhausstraße 6, A-1040 Wien, 2022

ÖKL-Kolloquium 2022



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Mittwoch,
8. Juni 2022
Anmeldung ab 8:00
Beginn 9:00, Ende ca. 16:15 Uhr

Landtechnik 2040 – Wohin geht die Reise?

Francisco-Josephinum
Weinzierl 1
3250 Wieselburg

ÖKL, Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at

HBLFA Francisco Josephinum
Wieselburg



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Landtechnik 2040 – Wohin geht die Reise?

Im Rahmen des heurigen ÖKL-Kolloquiums möchten wir einen Blick in die fernere Zukunft der Landtechnik wagen.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden wir nach einem kurzen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre Landtechnik die aktuellen Themen der landtechnischen Forschung aufzeigen, um dann im zweiten Teil zuerst mögliche Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft im Jahr 2040 abzustecken und danach zu erörtern, was das für die Landtechnik bedeuten könnte.

Im dritten Teil kommen Firmenvertreter zu Wort, um uns ihre visionären Einschätzungen – was denn die Landtechnik in 20 Jahren beschäftigen bzw. was die Herausforderungen für ihre Unternehmen im Jahr 2040 sein könnten – mitzuteilen.

PROGRAMM

08:00 Anmeldung und Kaffee

09:00 Begrüßung durch Direktor HR DI Alois **Rosenberger**,
Francisco Josephinum, und *Einleitende Worte* durch Josef **Moosbrugger**,
Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich

*Moderation: DI Anne-Katrin Baatz, ÖKL (Vormittag) und
DI Stefan Dworzak, ÖKL-Obmann (Nachmittag)*

Teil I – Früher & Heute

*„We can chart our future clearly and wisely only when we know
the path which has led to the present.“ (Adlai E. Stevenson)*

09:20 **Meilensteine der Landtechnik seit den 60er Jahren**
Was ist geblieben?
DI Gebhard Aschenbrenner und Otto Krönigsberger, Landwirte und ÖKL

09:40 **75 Jahre Agrartechnik in Wieselburg**
Der Weg in eine digitale Landwirtschaft
DI Heinrich Prankl, Josephinum Research

09:50 **Innovation Farm – Landwirtschaft 4.0 angreifbar machen**
Die derzeitigen und kommenden Herausforderungen in der Landtechnik
Dr. Markus Gansberger, BLT Wieselburg

10:05 Zeit für Fragen

10:15 Kaffeepause

Teil II – Wie geht es weiter?

*„Sustainability is a set of conditions and trends in a given system that can
continue indefinitely.“ (Alan Atkisson)*

10:40 **Auswirkung von absehbaren Megatrends auf die Landwirtschaft**
Was wird im Jahr 2040 nachgefragt?

Priv. Doz. DI Dr. Franz Sinabell, WIFO – Österreichisches
Institut für Wirtschaftsforschung

11:10 **Anforderungen an die Landtechnik der Zukunft**
Das muss die Landtechnik im Jahr 2040 leisten können
Prof. Dr. Markus Demmel, Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft

11:40 Diskussion und Fragen

12:00 *Möglichkeit zum Mittagessen (Schulkantine, mit Getränk 12 Euro)*

Teil III – Lösungen für die Zukunft

„There are no roads. They are made by walking.“ (Antonio Machado)

13:00 **Traktor, Baujahr 2040**
Christian Huber, CNH Industrial Österreich GmbH

13:20 **Zukunftsaussichten für die Landtechnik im Berggebiet**
Dr. Franz Haas, Reform-Werke Bauer & Co Gesellschaft m.b.H.

13:40 **Wie wird im Jahr 2040 gesät?**
Dr. Markus Baldinger, Pöttinger Landtechnik GmbH

14:00 Diskussion und Fragen

14:20 Kaffeepause

14:50 **Intakte Böden und effiziente Düngesysteme als Perspektive
für die Zukunft**
DI Stefan Kiefer, Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co.KG

15:10 **Nutzungsmöglichkeiten und Grenzen von autonomen
Systemen und Feldrobotik im Pflanzenbau**
Dr. Thomas Engel, John Deere Walldorf GmbH & Co. KG

15:30 **So wird in 20 Jahren geerntet**
Dr. Eberhard Nacke, Claas KGaA mbH

15:50 Diskussion und Fragen

Ende der Veranstaltung um ca. 16:15

*Anschließend ist eine ca. einstündige **Besichtigung der Innovation Farm**
(Rottenhauserstraße 1) möglich: Maschinenausstellung, Feldversuchswesen,
Roboter und neue Technologien*